Zeigt her eure Füße!

Aufgaben zum Text

1. Was wird im Text gesagt?
Was steht im Text? Wähle die passenden Aussagen aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

Was ist richtig?
a) Die meisten Menschen verbinden mit der Pfalz den Anbau von Wein.
b) Es ist allgemein bekannt, dass in der Pfalz früher viele Menschen in der Schuhindustrie arbeiteten.
c) Die Gründung der Schuhfabrik in Hauenstein hatte Nachteile für die Holzindustrie.
d) Viele Waldarbeiter fingen an, in der Schuhindustrie zu arbeiten.
e) Die Bezahlung der Arbeiter in der Schuhindustrie hing davon ab, wie viele Schuhe sie herstellten.
f) In den 1970er-Jahren wollten viele Menschen wegen der geringen Löhne nicht mehr in der Schuhindustrie arbeiten.
g) Carsten Moch stellt Schuhe her, die extra für bestimmte Kunden hergestellt werden.
h) Auch heute noch gibt es in der Pfalz viele Experten und Expertinnen für die Herstellung von Schuhen.

2. Was bedeuten die Sätze?

Lies die Sätze und entscheide, welche Bedeutung sie haben. Wähl die richtige Lösung aus.

1. Das Deutsche Schuhmuseum verfügt nach eigenen Angaben über den größten Schuh der Welt.

a) Das Deutsche Schuhmuseum behauptet, den größten Schuh der Welt zu besitzen.
b) Das Deutsche Schuhmuseum hat den größten Schuh der Welt selbst hergestellt.

2. Die Arbeit in der Schuhfabrik war eine ganz schöne Umstellung für die Waldarbeiter.

a) Die Arbeit in der Schuhfabrik war viel angenehmer als die Arbeit im Wald.
b) Die Arbeit in der Schuhfabrik war ganz anders als die Arbeit im Wald.

3. Die Situation änderte sich 1970 schlagartig.

a) Die Situation änderte sich im Jahr 1970 ständig.
b) Die Situation änderte sich im Jahr 1970 plötzlich.

4. Man hätte in Hauenstein nicht alles über einen Leisten schlagen sollen.

a) Man hätte sich nicht nur auf einen Wirtschaftszweig konzentrieren sollen.
b) Man hätte aufhören sollen, Schuhe in kleinen Betrieben herzustellen.

3. Übe die Substantive!

Erinnerst du dich an die folgenden Wörter? Wähl für jede Erklärung den passenden Begriff aus.

1. _____ ist ein Teil des Körpers zwischen Fuß und Bein.
2. _____ ist der hintere Teil des Beins zwischen Knie und Fuß.
3. _____ ist der Teil eines Stiefels, der das Bein umgibt.
4. _____ besteht aus Holz und hat die Form eines Fußes.
5. _____ wird meist zusammen mit einem Faden verwendet, um Kleidung herzustellen.

a) Der Schaft
b) Der Knöchel
c) Die Wade
d) Der Leisten
e) Eine Nähnadel

4. Übe die Verben!
Wähl für jeden Satz das passende Verb aus, bilde das Partizip II und schreib die Form in die Lücke.

1. Er hat eine Ausbildung zum Schuster gemacht, aber dann hat er _____ und arbeitet jetzt als Sportlehrer.
2. Mit einer Maschine werden kleine Löcher in das Leder _____, durch die später die Schnürsenkel gezogen werden.
3. Die Gewinne der Firma sind während der Wirtschaftskrise stark _____.
4. Um die Schuhindustrie aus der Krise zu führen, hat es großer Anstrengung des Managements und der Mitarbeiter _____.
5. Nachdem er seine Arbeitsstelle verloren hatte, ist er in eine tiefe Krise _____.

zurückgehen	geraten	umsatteln
stanzen	bedürfen	

5. Übe die Deklination beim Komparativ und beim Superlativ!
Auch bei den Steigerungsformen gilt die Adjektivdeklination. Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

1. Einige der _____ (beste/besten/bester) Weine kommen aus der Pfalz.
2. Fast einhundert Jahre lang war die Schuhfabrik der _____ (wichtigste/wichtigsten/wichtigster) Arbeitgeber in Hauenstein.
3. Die steigende Nachfrage nach gutem Schuhwerk führte zu einem _____ (stärkere/stärkeren/stärkeres) Wachstum der Schuhindustrie als in den Jahrzehnten zuvor.
4. Nach Angaben des Deutschen Schuhmuseums befindet sich dort der _____ (größte/größter/größten) Schuh der Welt.
5. Carsten Moch verwendet auch neue Nähmaschinen, aber er lobt die Qualitäten eines _____ (ältere/älteren/älteres) Modells.
6. In Handarbeit hergestellte Schuhe sind oft von _____ (bessere/besseren/besserer) Qualität als industriell produzierte Modelle.

Autorin: Anja Mathes